

Schulinternes Curriculum für das Fach  
Politik/Wirtschaft in der Sekundarstufe I



Maximilian-Kolbe-Gymnasium

# Vorwort

Das Curriculum des Faches Politik/Wirtschaft am MKG ist entlang der im Kernlehrplan NRW enthaltenen Vorgaben konzipiert und auf Grundlage fachschaftsinterner Arbeit sowie orientiert an den vorhandenen Lehrwerken inhaltlich konkretisiert worden.

Im Mittelpunkt unseres Unterrichts sollen herausfordernde Lernsituationen stehen, die es unseren Lernenden ermöglichen, anhand exemplarischer sowie tagesaktueller Unterrichtsgegenstände die Grundprobleme und Gegebenheiten des Politischen, der Wirtschaft sowie der Gesellschaft zu verstehen und kompetent beurteilen zu können. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, ein möglichst dauerhaftes und belastbares politisch-demokratisches Bewusstsein auszubilden, das sie dazu befähigt, ihre Bürgerrollen in der Demokratie wahrzunehmen und politische, gesellschaftliche sowie ökonomische Prozesse aktiv mitzugestalten.

Insgesamt erfolgt die Entwicklung der politikdidaktischen Grundbildung innerhalb von vier Kompetenzbereichen.

Diese sind

- Sachkompetenz,
- Methodenkompetenz,
- Urteilskompetenz und
- Handlungskompetenz.

Die angeführten Kompetenzbereiche werden in den jeweiligen fachlichen Zusammenhängen konkretisiert und bilden die inhaltliche und methodische Basis für die spätere Fortführung des Bildungsganges - sowohl im Hinblick auf das wissenschaftspropädeutische Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe als auch bezüglich der Arbeit in den weiterführenden beruflichen Bildungsgängen.

Auch ist die Themenabfolge dieses Schulcurriculums bewusst keine absolute Festlegung, um im Unterricht aktuelle politische Themen aufgreifen und vertiefend darstellen zu können. Bei den Materialien, Medien und methodischen Hinweisen handelt es sich um Anregungen für die unterrichtliche Praxis.

# Leistungsbewertung im Fach Politik/Wirtschaft

## 1. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen der Leistungsbewertung bilden zunächst das Schulgesetz (§ 48 Grundsätze der Leistungsbewertung) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Sek. I (APO-SI § 6 und Sek. II (APO-GOST § 13). Eine fachliche Spezifizierung erfahren diese Grundlagen für die Sekundarstufe I im Kernlehrplan Politik/Wirtschaft (KLP 2007).

Bei der Leistungsbewertung sind die in den Lehrplänen und Richtlinien ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz) angemessen zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen mündlicher und schriftlicher Art sollen in diesem Zusammenhang darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der aufgeführten Kompetenzen zu überprüfen. (KLP S. 35)

## 2. Sonstige Leistungen

Die Kompetenzbereiche im Fach Politik/Wirtschaft lauten:

### **Sachkompetenz:**

Die SuS erläutern grundlegende Begriffe und Modelle, z.B.:

- Fachsprache
- Fachwissen
- tagesaktuelle Kenntnisse
- gedankliche Weiterführung von Teilergebnissen
- 

### **Methodenkompetenz:**

Die SuS wenden verschiedene überfachliche Arbeitsmethoden sowie Fachmethoden an, z.B.:

- eigenständige Recherche
- Mitarbeit in der Gruppe
- Einbringen des eigenen Fachwissens in der Gruppe
- Mitarbeit an der Unterrichtsplanung
- empirische und hermeneutische Fachmethoden

### **Urteilskompetenz:**

Die SuS formulieren eigene und perspektivisch gebundene, fachlich begründete Urteile, z.B.:

- Qualität und Quantität der Beiträge in einer Diskussion (Pro- und Contra Diskussion, Rollenspiel etc.)
- Begründung der Urteile auf Basis erlernter Sachkompetenz

### **Handlungskompetenz:**

Die SuS handeln im Sinne des produktiven Gestaltens, simulativen oder realen Handelns, z.B.:

- Anfertigung eines Informationsblattes oder Videos
- Teilnahme an Rollenspiel oder Pro-Contra-Debatte
- Durchführung eines Interviews

Eine differenzierte Aufstellung der Kompetenzerwartungen finden sich im Kernlehrplan.

Die sog. „Sonstigen Leistungen“ werden regelmäßig durch die Lehrperson dokumentiert und am Ende eines jeden Quartals in Form einer Quartalsnote den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben. Sonstige Leistungen umfassen die Bereiche mündliche Mitarbeit, schriftliche Übungen, Leistungen im Rahmen selbstständiger Arbeitsphasen, Referate, Hausaufgaben und Heftführung.

### Mündliche Mitarbeit

In Plenumsphasen hat die mündliche Mitarbeit am Unterrichtsgespräch den entscheidenden Einfluss auf die Benotung der sonstigen Leistung. Dabei spielen sowohl die Qualität der Beiträge als auch die Quantität der Beteiligung eine Rolle. In der Regel werden Noten nicht für Einzelleistungen vergeben, sondern sie stellen die Bewertung eines Prozesses dar, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler nach folgenden Kriterien beobachtet und bewertet werden (RLP, S. 67):

| Note | Der Schüler...  |
|------|---|
| 1    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) löst auf der Grundlage fundierter und differenzierter Fachkenntnisse komplexe Probleme</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache souverän und fehlerfrei an</li> <li>c) überträgt sicher Gelerntes auf neue bzw. unbekannte Problemstellungen und erläutert diese</li> <li>d) arbeitet zügig, sorgfältig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet differenziert und eigenständig</li> <li>f) entwickelt neue und weiterführende Fragestellungen vollständig</li> </ul>   |
| 2    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) liefert Ansätze und Ideen bei komplexen Problemstellungen und unterstützt die Entwicklung einer Lösung mit fundierten Fachkenntnissen</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend souverän und fehlerfrei an</li> <li>c) versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her</li> <li>d) arbeitet zügig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit</li> <li>e) bewertet weitgehend differenziert</li> <li>f) unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Inhalten</li> </ul> |
| 3    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) arbeitet regelmäßig mit und bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze bei</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache weitgehend korrekt an</li> <li>c) versteht grundlegende Sachverhalte und kann sie erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem mit Hilfestellung her</li> <li>d) arbeitet konzentriert und weitgehend strukturiert</li> <li>e) liefert Ansätze von Bewertungen</li> <li>f) –</li> </ul>   |
| 4    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) beteiligt sich unregelmäßig am Unterricht</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache gelegentlich korrekt an</li> <li>c) versteht einfache Sachverhalte; gibt Gelerntes wieder</li> <li>d) arbeitet teilweise konzentriert mit Hilfestellung</li> <li>e) –</li> <li>f) –</li> </ul>   |
| 5    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) beteiligt sich selten bzw. nur nach Aufforderung am Unterricht</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache unzureichend an</li> <li>c) kann grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben</li> <li>d) arbeitet auch mit Hilfestellung nicht oder weitgehend unkonzentriert</li> <li>e) –</li> <li>f) –</li> </ul>   |
| 6    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) verweigert jegliche Mitarbeit und folgt dem Unterricht nicht</li> <li>b) wendet Fachsprache bzw. Fremdsprache nicht an</li> <li>c) liefert keine unterrichtlich verwertbare Beiträge</li> <li>d) –</li> <li>e) –</li> <li>f) –</li> </ul>   |

Die mündlichen Beiträge werden dabei vorrangig im Hinblick auf ihre Qualität beurteilt (z.B. fachliche Richtigkeit, Unterscheidung von Sach- und Werturteilen, Reflektieren der eigenen politischen Urteilsbildung etc.), aber auch im Hinblick auf die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler (also der Quantität der Beiträge) bewertet. Gegebenenfalls erfolgt eine

Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler zur Selbstwahrnehmung der eigenen Leistung.

### Schriftliche Übungen

Je nach Maßgabe der Lehrperson können als eine Form der mündlichen Mitarbeit schriftliche Übungen geschrieben werden, die eine Länge von max. 20 Minuten haben und deren Aufgabenstellung sich unmittelbar aus den vorangegangenen Unterrichtsstunden ergibt. Die Übungen können benotet werden und haben den Stellenwert einer Note im Rahmen der sonstigen Mitarbeit (RLP S. 66).

### Leistungen im Rahmen selbständiger Arbeitsphasen

Auch im Rahmen von z.B. Partner- oder Gruppenarbeitsphasen wird eine individuelle Leistung bewertet. Dabei werden unter anderem die folgenden Kriterien herangezogen (RLP, S. 68):

| Der Schüler/die Schülerin...  | ++ | + | 0 | - | -- | Der Schüler/die Schülerin...   |
|---|----|---|---|---|----|--|
| ...leistet aktiv Beiträge zur Arbeit.   |    |   |   |   |    | ... leistet keine Beiträge zur Arbeit.   |
| ... nimmt Beiträge der anderen auf und entwickelt sie weiter.                     |    |   |   |   |    | ...ignoriert die Beiträge anderer weitestgehend.   |
| ... findet sich in Denkweisen anderer ein und ist bereit, diese nachzuvollziehen. |    |   |   |   |    | ... lässt sich nicht auf andere Ansätze ein, sondern ist fixiert auf eigene Ideen.         |
| ...übernimmt Aufgaben in der Gruppe, z.B. Gesprächsleitung, Dokumentation etc.    |    |   |   |   |    | übernimmt keine Aufgaben bzw. erledigt gestellte Aufgaben nur unzureichend.                |
| ... beschafft Informationen selbständig.  |    |   |   |   |    | ... verlässt sich auf andere SchülerInnen oder den Lehrer, um Informationen zu beschaffen. |
| ... diskutiert aktiv die Vorgehensweise und hinterfragt sie ggf.                  |    |   |   |   |    | ... nimmt Vorschläge unreflektiert an und hinterfragt sie nicht.                           |
| ...zeigt Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer bei der Problemlösung.             |    |   |   |   |    | ... gibt bei komplexeren Problemen schnell auf.  |
| ... präsentiert Ergebnisse anschaulich und übersichtlich.                         |    |   |   |   |    | ... ist nicht in der Lage, die Ergebnisse vorzustellen.                                    |
| ...geht in der Präsentation auf Rückfragen der anderen ein.                       |    |   |   |   |    | ... ignoriert Einwände und Rückfragen der anderen.   |
| ... reflektiert die Arbeitsweise kritisch und nennt mögliche Verbesserungen.      |    |   |   |   |    | ... stellt die eigene Arbeit nicht in Frage und reflektiert sie nicht.                     |

### Referate

Referate sind besonders geeignet zum Erwerb von Arbeitstechniken und organisatorischen Kompetenzen, die sowohl im Studium als auch im Beruf wichtig sind (RLP, S.68). Das Referat trägt auch zur Vorbereitung auf die in der mündlichen Abiturprüfung geforderte Qualifikation des zusammenhängenden Vortrags bei (ebd.). Die Kriterien zur Bewertung der Referate sind Organisation des Arbeitsvorhabens, Materialbeschaffung und -auswertung und Techniken des Referierens. Dabei können Referate als Einzel- oder Gruppenreferate vergeben werden. Je nach

dem Thema und Funktion im Unterrichtszusammenhang, je nach Jahrgangsstufe kann der Zeitraum für die Anfertigung und die Vortragszeit eines Referates variieren (ebd.).

### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben dienen dazu, „das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden“ (Hausaufgabenerlass 2009) und sind im Fachunterricht Politik/Wirtschaft und Sozialwissenschaften insofern von großer Bedeutung, als die eigene Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten ein tiefer gehendes Verständnis oft erst möglich macht. Hausaufgaben werden im angemessenen Umfang mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Sie werden in der Erprobungsstufe und in der Mittelstufe (Sekundarstufe I) nicht zensiert, Ausnahmen bilden größere Projekte oder Referate (s.u.). In der Oberstufe (Sekundarstufe II) können Hausaufgaben als Teil der „Sonstigen Leistungen“ bewertet werden. Sowohl in der Erprobungsstufe und Mittelstufe (Sekundarstufe I) als auch in der Oberstufe (Sekundarstufe II) führt das Versäumen von Hausaufgaben dazu, dass die mündliche Beteiligung im Rahmen der Besprechung nicht von ausreichender Leistung sein kann und hat somit direkten Einfluss auf die Note. Werden Hausaufgaben regelmäßig nicht angefertigt, so kann die Note im Bereich der „Sonstigen Leistungen“ bei selbständigen Arbeiten abgesenkt werden.

### **Heftführung**

Das saubere und vollständige Mitschreiben der im Unterricht erarbeiteten Inhalte ist für den Unterricht im Fach Politik/Wirtschaft unerlässlich. Für den Unterricht im Fach Sozialwissenschaften in der Oberstufe (Sekundarstufe II) ist darüber hinaus ein strukturiertes selbständiges Notieren von Unterrichtsinhalten notwendig. Insofern kann sowohl in der Erprobungsstufe und Mittelstufe (Sekundarstufe I) als auch in der Oberstufe (Sekundarstufe II) die Heftführung mit Benotung der „sonstigen Leistungen“ einbezogen werden.

Kriterien sind folglich:

- Vollständigkeit der Mitschrift
- Grad der Strukturiertheit der Mitschrift (z.B. Datum, Überschrift etc.)
- Grad der Strukturiertheit von Inhalten (z.B. angemessene Strukturierung der selbständig erarbeiteten Unterrichtsergebnisse, etc.)

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang (KLP, S. 47).

## **3. Zeugnisnote**

Da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (KLP, S. 34).



## Jahrgangsstufe 5

| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|---|---|--|--|
| 5.0 (optional)<br><b>Leben in der Schulgemeinschaft</b><br>–<br><i>Mitmachen lernen</i> –       | <b>Inhaltsfeld 1:</b> Sicherheit und Weiterentwicklung der Demokratie<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenregeln</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule</li> </ul>  | Optionale Sequenz (in Absprache mit der Klassenleitung)  |
| 5.1<br><b>Leben in der Schulgemeinschaft</b><br>–<br><i>Mitmachen lernen – Demokratie lerne</i> | <b>Inhaltsfeld 1:</b> Sicherheit und Weiterentwicklung der Demokratie<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Amt des Klassensprechers und Demokratie in der Schule</li> <li>• Merkmale von Demokratie</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) <b>(SK1)</b></li> <li>• beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an <b>(MK1)</b></li> <li>• arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit <b>(MK 2)</b></li> <li>• vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab <b>(UK 2)</b></li> <li>• gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation <b>(HK 3)</b></li> <li>• nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an <b>(HK 4)</b></li> </ul> | <b>Methode:</b><br>Partnerinterview (Team 5/6, S.19)<br><br>Erfolgsregeln für Gruppenarbeit (Team 5/6, S. 41)<br><br>Expertengespräch mit SV-Vertretern<br><br><b>Material:</b><br>Team 5/6, S. 36-55. |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|---|--|--|--|
| <p>5.2<br/><b>Kinder in aller Welt</b><br/>- <i>Wir machen uns stark für die Rechte von Kindern</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern weltweit</li> <li>• Kinderarmut - hier und weltweit</li> <li>• Kinderrechte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/ Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele (<b>SK 7</b>)</li> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte (<b>MK2</b>)</li> <li>• formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung (<b>UK3</b>)</li> <li>• treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (<b>HK1</b>)</li> </ul>   | <p><b>Methode:</b><br/>Zukunftswerkstatt<br/>(Team 5/6, S. 94)</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 5/6, S. 78-97.</p> <p>Kinderrechtspass der UNO<br/>(online abrufbar)</p> |
| <p>5.3<br/><b>Vom richtigen Umgang mit Geld -</b><br/><i>Wir planen wirtschaftliches Handeln</i></p>    | <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Grundlagen des Wirtschaftens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Wirtschaftens</li> <li>• Rolle und Funktion des Geldes</li> <li>• Umgang mit (Taschen-)Geld</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel (<b>SK2</b>)</li> <li>• beschreiben menschliche Grundbedürfnisse u. Güterarten (<b>SK3</b>)</li> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (<b>MK5</b>)</li> <li>• beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (<b>MK1</b>)</li> <li>• vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (<b>UK3</b>)</li> <li>• erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein (<b>HK2</b>)</li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Eine Befragung durchführen<br/>(Team 5/6, S. 168)</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 5/6, S. 142-177.</p>   |



| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|--|--|--|--|
| <p>5.4<br/><b>Umweltschutz als Zukunftsaufgabe - Wir üben umweltfreundliches Verhalten</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Umweltschutzes</li> <li>• Müll als Umweltproblem</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar <b>(SK5)</b></li> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar <b>(MK5)</b></li> <li>• nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen <b>(UK1)</b></li> <li>• treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich, <b>(HK1)</b></li> <li>• erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein <b>(HK2)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Detektivmethode: Schwierige Texte lesen (Team 5/6, S. 225).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 5/6, S. 218-238.</p> |



## Jahrgangsstufe 6

| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|---|---|--|---|
| <p>6.1<br/><b>Demokratie in der Gemeinde -</b><br/><i>Auch Kinder können mitentscheiden</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Sicherheit und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen politischer Beteiligung</li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Ebenen der Politik, Politikbereiche</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie <b>(SK1)</b></li> <li>• beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an <b>(MK1)</b></li> <li>• arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit <b>(MK2)</b></li> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte <b>(MK3)</b></li> <li>• nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen <b>(UK 1)</b></li> <li>• verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils <b>(UK 4)</b></li> <li>• treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich <b>(HK1)</b></li> <li>• nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an <b>(HK4)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Experteninterviews auswerten</p> <p>Erkundung des Bezirksrathauses</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 5/6, S. 120-139.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP /<br>Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/<br>Material/Diagnostik/Mögliche<br>außerschulische Lernorte   |
|---|--|---|--|
| <p>6.2<br/><b>Zusammenleben in der Familie – Mit Unterschieden leben lernen</b></p> | <p>Inhaltsfeld 5:<br/>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensformen und -situationen von verschiedenen Sozialgruppen</li> <li>• wie Kinder, Frauen, Männer, Behinderte, Senioren und Familien</li> <li>• Umgang mit Konflikten im Alltag</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien) <b>(SK 6)</b></li> <li>• planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/ eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus <b>(MK 3)</b></li> <li>• vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktslagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab <b>(UK 2)</b></li> <li>• formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung <b>(UK3)</b></li> <li>• nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an <b>(HK 4)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Rollenspiel „Konflikte in der Familie“<br/>(Team 5/6, S. 66)</p> <p>Schulerkundung zur Barrierefreiheit</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 5/6, S. 58-75 und 110-118.</p> |



| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|--|--|--|--|
| <p>6.3<br/><b>Umgang mit Medien –</b><br/><i>Wir nutzen sie klug</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 6:</b><br/>Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</li> <li>• Reflexion der eigenen Internetnutzung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) <b>(SK 1)</b></li> <li>• benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher <b>(SK 4)</b></li> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte <b>(MK 3)</b></li> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar <b>(MK 4)</b></li> <li>• nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessen-gebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen <b>(UK 1)</b></li> <li>• erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein <b>(HK 2)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b></p> <p>Berichte aktueller (Lokal-)Zeitungen lesen (Team 5/6, S. 207)</p> <p><b>Material:</b></p> <p>Team 5/6, S. 200-215.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|---|--|---|--|
| <p>6.4<br/><b>Kinder und Jugendliche als Verbraucher – Überlegte Kaufentscheidungen treffen</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Junge Menschen in der Konsumgesellschaft/ Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher <b>(SK 4)</b></li> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar <b>(MK5)</b></li> <li>• nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen <b>(UK 1)</b></li> <li>• formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung <b>(UK 3)</b></li> <li>• erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein <b>(HK 2)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b></p> <p>Plakatgestaltung zum Thema „Einkaufstipps“ (Team, S. 190)</p> <p><b>Material:</b></p> <p>Team 5/6, S. 200-215.</p> |



## Jahrgangsstufe 7

| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|--|--|---|---|
| <p>7.1<br/><b>Politik im Bundesland – Föderalistische Strukturen und Prozesse landespolitischer Entscheidungsfindung</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten der Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik</li> <li>• Aktivitäten und Aufgaben des Landtages in Nordrhein-Westfalen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System (<b>SK2</b>)</li> <li>• definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontext- bezogen an (<b>MK1</b>)</li> <li>• handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (<b>MK6</b>)</li> <li>• beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (<b>UK2</b>)</li> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für über- schaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (<b>UK3</b>)</li> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (<b>UK4</b>)</li> <li>• unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) (<b>UK8</b>)</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahr- zunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben (<b>HK7</b>)</li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Vorbereitung und Durchführung einer Pro-/Kontra- Diskussion zur föderalistischen Ordnung anhand eines tagesaktuellen Fallbeispiels.</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 7/8, S. 208-215.</p> <p><b>Abschließender Kompetenzcheck (Lernstandsdiagnose):</b><br/>Team 7/8, S. 225.</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Exkursion zum Landtag NRW.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|---|--|---|---|
| <p>7.2<br/><b>Wie arbeiten Unternehmen? -</b><br/><i>Wir erklären die Rolle des Unternehmens für den Einzelnen sowie die Gesellschaft</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 8:</b> Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle der Unternehmen im Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Unterschiede und Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Unternehmensformen</li> <li>• Chancen und Risiken der Unternehmensgründung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes <b>(SK6)</b></li> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten <b>(MK5)</b></li> <li>• führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch <b>(MK7)</b></li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen <b>(UK5)</b></li> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein <b>(HK3)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Durchführung und Auswertung einer Expertenbefragung zum Thema Unternehmensgründung mithilfe der Methodenkarte 10, Team 7/8, S. 137.</p> <p><b>Außerschulischer Lernort:</b><br/>Erkundung eines regional ansässigen Unternehmens</p> <p><b>Material:</b> Team 7/8, S. 132-153,</p> <p><b>Abschließender Kompetenzcheck (Lernstandsdiagnose):</b><br/>Team 7/8, S. 222.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|---|--|---|---|
| <p>7.3<br/><b>Ursachen und Folgen von Migration - Chancen und Schwierigkeiten des Zusammenlebens verschiedener Kulturen</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 12:</b> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen von Migration</li> <li>• Folgen und Herausforderungen der Integration</li> <li>• Umgang mit Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit <b>(SK3)</b></li> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll <b>(MK4)</b></li> <li>• planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden <b>(MK8)</b></li> <li>• diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt <b>(UK1)</b></li> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar <b>(UK4)</b></li> <li>• erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel) <b>(HK2)</b></li> </ul> <p>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst <b>(HK4)</b></p> | <p><b>Methode:</b> KarikaTour (Materialhinweis: bpb Methodenkiste „KarikaTour“), Fishbowl-Diskussion</p> <p><b>Material:</b> Team 7/8, S. 32-57</p> |



## Jahrgangsstufe 8

| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|--|---|--|--|
| <p>8.1<br/><b>Demokratie lernen und leben – Politische Urteilsbildung anhand bundespolitischer Entscheidungsfragen</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland - Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>• Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung <b>(SK1)</b></li> <li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System <b>(SK2)</b></li> <li>• beurteilen verschiedene [...] politische [...] Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert <b>(UK2)</b></li> <li>• prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung <b>(UK7)</b></li> <li>• vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu <b>(HK 1)</b></li> <li>• sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen <b>(HK 6)</b></li> <li>• setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein <b>(HK8)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Simulation der politischen Entscheidungsfindung anhand kriteriengeleiteter Beurteilung einer tagesaktuellen Entscheidungsfrage ( bspw. Simulation einer Ausschusssitzung).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 7/8, S.180-204</p> <p><b>Abschließender Kompetenzcheck (Lernstandsdiagnose):</b><br/>Team 7/8, S. 204</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Besuch des Wahlkreisbüros eines Bundestagsabgeordneten (Expertengespräch)</p> |



| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|--|---|---|--|
| <p>8.2<br/><b>Wir Jugendliche und das Recht – Rechtskundliche Grundlagen anhand exemplarischer Fallstudien</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</li> <li>• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit <b>(SK3)</b></li> <li>• präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen, nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll <b>(MK 3)</b></li> <li>• handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte <b>(MK 6)</b></li> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar <b>(UK4)</b></li> <li>• erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel) <b>(HK2)</b></li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst <b>(HK4)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Leitfragengeleitete Analyse der Phasen eines Jugendgerichtsverfahrens (mit anschließender Simulation).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 7/8, S. 156-176.</p> <p><b>Abschließender Kompetenzcheck (Lernstandsdiagnose):</b><br/>Team 7/8, S. 176.</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Besuch einer Gerichtsverhandlung am Jugendgericht.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|---|--|--|--|
| <p>8.3<br/><b>Die Rolle der Massenmedien in der Demokratie – Aufgaben und Einflussnahme der Medien vor dem Spiegel tagespolitischer Berichterstattung</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld 13:</b> Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft</li> <li>• politische und soziale Auswirkungen neuer Medien</li> <li>• globale Vernetzung und die Rolle der Medien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft <b>(SK 11)</b></li> <li>• nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren <b>(MK 2)</b></li> <li>• reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen <b>(UK6)</b></li> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll <b>(HK 4)</b></li> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten <b>(HK 5)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Leitfragengeleitete Analyse der Phasen eines Jugendgerichtsverfahrens (mit anschließender Simulation).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 7/8 S. 60-86.<br/>Zusätzlich Team 9 S. 106-120.</p> <p><b>Abschließender Kompetenzcheck (Lernstandsdiagnose):</b><br/>Team 7/8, S.86.</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Zeitungsverlag/-redaktion einer Lokalzeitung.</p> |



## Jahrgangsstufe 9

| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|--|--|--|--|
| <p>9.1<br/><b>Soziale Sicherung heute und morgen</b><br/>– Die Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft und die Zukunft des Sozialstaats im Zeitalter der Globalisierung</p> | <p><b>Inhaltsfeld 8:</b> Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</li> <li>• Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration</li> <li>• Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 11:</b> Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar <b>(SK 4)</b></li> <li>• analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der</li> <li>• gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch <b>(SK 5)</b></li> <li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf</li> <li>• sowie die Funktionen des Geldes <b>(SK 6)</b></li> <li>• analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch <b>(SK 8)</b></li> <li>• führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch <b>(MK 7)</b></li> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll <b>(MK 4)</b></li> <li>• beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert <b>(UK 2)</b></li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen <b>(UK 5)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Einen Kurzvortrag überzeugend halten (Methodenkarte Team 9, S. 129).<br/>Schaubilder zu Entwicklung und Mechanismen des Sozialstaates erstellen (Methodenkarte Team 9, S. 154).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 9, S. 124-167 und Team 9 S. 222-223.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|---|--|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft</li> <li>• Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein <b>(HK 3)</b></li> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen <b>(HK 9)</b></li> </ul>  |   |
| <p>9.2<br/><b>Wirtschaft und Umwelt -</b><br/><i>Gegensatz oder doch vereinbar?</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 10 :</b><br/>Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens</li> <li>• Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und</li> <li>• erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (SK7)</li> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage</li> <li>• sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten <b>(MK 5)</b></li> <li>• handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte <b>(MK 6)</b></li> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen <b>(UK 3)</b></li> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen <b>(UK 4)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Szenariomethode<br/>„Klimawandel“ (Team 9, S. 236)</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 9, S. 170-189.</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Exkursion zu einem ökologisch produzierendem Unternehmen.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)  | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte   |
|---|---|--|--|
|   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu <b>(HK1)</b></li> </ul>   |  |
| <p>9.3<br/><b>Auf dem Weg zur Berufswahl -</b><br/><i>Wie sehen wir unsere eigene berufliche Zukunft?</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 9:</b><br/>Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p> <p>- Berufswahl und Berufswegplanung (z.B. Ausbildung, Studium, Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit)</p> <p>- Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt <b>(SK 9)</b></li> <li>• legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar <b>(SK 10)</b></li> <li>• nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren <b>(MK 2)</b></li> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten <b>(MK 5)</b></li> <li>• entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar <b>(UK 4)</b></li> <li>• stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein <b>(HK 5)</b></li> </ul> | <p><b>Vorbereitung auf das Betriebspraktikum in Jgst. Ef, Abstimmung mit Deutschlehrer/ lehrerin</b></p> <p><b>Methode:</b><br/>Eine Berufswahlmappe führen/ den Berufsweg planen (Team 9, S. 85).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 9, S. 84- 104.</p> |



| Thema  | Inhaltsfelder des KLP / Inhaltliche Schwerpunkte  | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/ Material/Diagnostik/Mögliche außerschulische Lernorte  |
|--|---|---|---|
| <p>9.4<br/><b>Die Europäische Union -</b><br/><i>Brauchen wir das vereinte Europa?</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 14:</b><br/>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme</li> <li>• ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen <b>(SK 12)</b></li> <li>• definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an <b>(MK 1)</b></li> <li>• planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden <b>(MK 8)</b></li> <li>• diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt <b>(UK 1)</b></li> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für über- schaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen <b>(UK 3)</b></li> <li>• vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu <b>(HK 1)</b></li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst <b>(HK 4)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Fishbowl-Diskussion (Team 9, S. 201).</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 9, S. 240-275</p> <p><b>Möglicher außerschulischer Lernort:</b><br/>Besuch der europäischen Kommission in Bonn.</p> |



| Thema   | Inhaltsfelder des KLP /<br>Inhaltliche Schwerpunkte   | Kompetenzen (KLP)   | Fachschaftsinterne Absprachen/<br>Material/Diagnostik/Mögliche<br>außerschulische Lernorte   |
|---|---|---|--|
| <p>9.5<br/><b>Friedenssicherung<br/>als Aufgabe<br/>internationaler<br/>Politik –</b><br/><i>Welche Chancen<br/>gibt es für eine<br/>friedlichere Welt?</i></p> | <p><b>Inhaltsfeld 14:</b> Internationale<br/>Politik im Zeitalter der<br/>Globalisierung</p> <p>- aktuelle Probleme und<br/>Perspektiven der Friedens- und<br/>Sicherheitspolitik</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik <b>(SK 13)</b></li> <li>• präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen <b>(MK 3)</b></li> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll <b>(MK 4)</b></li> <li>• diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierung und begründen den eigenen Standpunkt <b>(UK 1)</b></li> <li>• reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen <b>(UK 6)</b></li> <li>• unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) <b>(UK 8)</b></li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst <b>(HK 4)</b></li> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen <b>(HK 9)</b></li> </ul> | <p><b>Methode:</b><br/>Konfliktanalyse<br/>(Team 9, S. 287)<br/>Bewertung von Kurzvorträgen<br/>(Team 9, S. 298)</p> <p><b>Material:</b><br/>Team 9, S. 276-310.</p> |